

LEGISLATUR-PROGRAMM DER EINWOHNERGEMEINDE LUNGERN 2024 - 2028

Externe Version

Vorwort der Gemeindepräsidentin

Am 1. Juli 2024 beginnt die neue Legislatur des Einwohnergemeinderats Lungern, die bis zum 30. Juni 2028 dauern wird. Dank der erfreulichen Stabilität des Gemeinderats, der die neue Amtszeit in nahezu unveränderter Zusammensetzung in Angriff nimmt, können wir auf einen grossen Erfahrungsschatz im Rat zurückgreifen. Zu Beginn der letzten Legislatur setzte sich der Gemeinderat weitgehend neu zusammen. Mit zielstrebigem Aufbauarbeit setzte er wesentliche Impulse. Es ist gelungen, die für die Gemeinde wichtigen Projekte, wie den «Raum für das Gemeindeleben» und die «Teilrevision der Ortsplanung» zu lancieren und weit voranzutreiben. Zudem wurden wesentliche Pendenzen aus früheren Jahren erledigt. In der jetzigen Legislatur wird an den erwähnten Hauptprojekten zielgerichtet weitergearbeitet. Die Stabilität und die Erfahrung des Gemeinderats und der Verwaltung wird es erlauben, das Erreichte zu konsolidieren, weiter zu verbessern und neue Impulse zu setzen.

Die Mitglieder des Einwohnergemeinderats und der Geschäftsleitung haben den vorliegenden Legislaturplan in vier Klausuren behandelt. Dabei wurden Pendenzen aus der vergangenen Amtsperiode evaluiert und Prioritäten der Departementsvorsteher im Gremium gesetzt. Das wichtigste Vorhaben bleibt die Umsetzung der 4 Etappen des Vorhabens «Raum für das Gemeindeleben». Das neue Schulhaus Kamp Ost wird in dieser Legislatur in Betrieb genommen werden und der Neubau des neuen Mehrzweckgebäudes sollte bis zum Ende der Legislatur weit fortgeschritten sein.

In diesem Legislaturprogramm werden die Ziele aus dem «Masterplan» aufgenommen. Die Umsetzung dieser raumplanerischen Ziele wird den einzelnen Departementen zugewiesen. Diese Massnahmen ermöglichen den Lungerner Gewerbebetrieben das gewünschte Wachstum und sichern den Bewohnern den nötigen Wohnraum.

Eine Vielzahl weiterer Ziele werden formuliert, die den Unterhalt der Infrastruktur und die effektive Verwaltungsführung sicherstellen. Dieses Programm wird im Laufe der vierjährigen Legislatur jährlich mit Blick auf die finanziellen Rahmenbedingungen und auf die politischen Gegebenheiten angepasst. Es dient auch der jährlichen Steuerung der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat freut sich dieses Legislaturprogramm zu präsentieren und dankt der Bevölkerung für ihr Vertrauen.

Lungern: 1. Juli 2024

Einleitende Bemerkungen

Das vorliegende Legislaturprogramm umschreibt die strategischen Ziele der Einwohnergemeinde Lungern der Legislatur 2024 bis 2028. Die Ziele sind nach den 7 Gemeinde-ratsdepartementen gegliedert. Das Dokument ist das Resultat aus vier Klausurveranstaltungen des Gemeinderats und der Geschäftsleitung der Jahre 2023 und 2024. Das Legislaturprogramm dient den beiden Gremien - Gemeinderats und der Geschäftsleitung - als Arbeitsinstrument. Die strategischen Ziele sind für eine Zeitspanne von vier Jahren definiert und die strategischen Ziele werden in Jahresziele heruntergebrochen. Diese wiederum werden mit konkreten Massnahmen ergänzt, die im entsprechenden Jahr zu erreichen sind und die Zielerreichung ermöglichen.

Integration des Masterplans Lungern 2023 – Bericht

Der Masterplan Lungern 2023, der als Grundlagendokument für die Raumplanung der kommenden 10 – 15 Jahre dient, wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 29. April 2024 genehmigt. Im Masterplan sind im Kapitel 4, Strategie, 32 Ziele (Z) mit Massnahmen (M) festgehalten, die in den kommenden Jahren umzusetzen sind. Diese Ziele und Massnahmen werden die kommenden Legislaturen prägen. Obwohl nicht sämtliche Ziele und Massnahmen des Masterplan in der Legislaturplan 2024 – 2028 umgesetzt werden können, sind sämtliche Ziele und Massnahmen den 7 gemeinderätlichen Departementen zugewiesen, so dass keine vergessen gehen. Ziele und Massnahmen, die aus dem Masterplan übernommen wurden, sind mit Z (Ziel) und M (Massnahme) gekennzeichnet und können anhand der Nummern im Masterplan zurückverfolgt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Präsidiales	5
1.1 Der Masterplan und die Vorbereitungen zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung sind erstellt.....	5
1.2 Die Entwicklung des Vorhabens «Raum für das Gemeindeleben» schreitet voran.....	5
1.3 Die neue Organisation der Verwaltung ist festgelegt und die Überprüfung und Verbesserung interner Abläufe in der Verwaltung ist abgeschlossen.....	5
1.4 Wesentliche Reglemente sind überarbeitet; Überflüssige ausser Kraft gesetzt (BZO gemäss 2.1.).....	5
1.5 Durchführung 750 Jahre Lungern Feier.....	5
1.6 Jede gemeinderätliche Kommission hat einen genehmigten Leistungsauftrag.....	5
1.7 Das Kommunikationskonzept Verwaltung (intern und extern) liegt vor.....	6
1.8 Das Legislaturprogramm 2024 – 2028 ist kommuniziert.....	6
2. Bau und Raumplanung	6
2.1 Erarbeitung neues Bau- und Zonenreglement.....	6

2.2	Umsetzung Parkplatzkonzept, Verbesserung Parkierung.....	6
2.3	Digitalisierung Bauarchiv.....	6
2.4	Z24 Die Versorgung mit erneuerbarer Energie wird erhöht. / E Mobilität wird gefördert.....	6
3.	Wirtschaft und Sicherheit	6
3.1	Die Gemeinde führt den Bereich Tourismus mit einer Nachfolgeorganisation.....	6
3.2	Führung GFO.....	7
3.3	Sicherung der Fischerei auf dem Lungernersee.....	7
3.4	Z11 Leben und Arbeiten / Z4 Kontaktpflege mit dem Gewerbe.....	7
3.5	Z13 Die Gemeinde Lungern setzt sich für eine verbesserte Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein.....	7
3.6	Z19 Die Benützung des Velos wird attraktiver gestaltet.....	7
3.7	Z20 Die Voraussetzungen für den touristischen Veloverkehr werden verbessert.....	7
3.8	Z21 Fussverkehr und Wanderwege.....	7
3.9	Z24 Die Versorgung mit erneuerbarer Energie wird erhöht.....	7
4.	Bildung und Kultur.....	8
4.1	Umsetzung Schulprogramm SJ 2023/2024 – 2027/28.....	8
4.2	Erstellung des Führungshandbuchs der Schule.....	8
4.3	Krisenkonzept «Schule» und Übungen.....	8
4.4	Überprüfung Struktur Musikschule.....	8
4.5	Archivierung und Datenschutz in der Schule.....	8
4.6	Schulergänzende Tagesstrukturen.....	8
4.7	Weiterentwicklung Seenachtsfest.....	8
4.8	Stärkung Vereine / Besucherführung.....	8
4.9	Die öffentliche Bibliothek ist überprüft.....	8
5.	Gesellschaft und Gesundheit.....	9
5.1	Zukunft der Kommissionen im Bereich Gesundheit und Soziales ist geklärt.....	9

5.2	Die Reglemente und Leistungsvereinbarungen im sozialen Bereich sind überprüft.....	9
5.3	Zusammenarbeit RSD ist vertieft und optimiert	9
5.4	Die Kinder- und Jugendpolitik in Lungern ist etabliert und umgesetzt	9
5.5	Der öffentliche Auftritt des Bereiches Gesundheit und Soziales ist erweitert, modernisiert und überprüft.....	9
5.6	Die Aufgaben der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit Lungern – Giswil sind geklärt.....	9
5.7	Das Konzept Wohnen und Leben im Alter wird umgesetzt und weiterentwickelt.....	9
6.	Tiefbau und Umwelt	9
6.1	Die Strassensanierung verläuft gemäss Sanierungskonzept in Abstimmung mit dem Projektplan GEP. Die Digitalisierung des Netzes erfolgt kontinuierlich.....	9
6.2	GEP verläuft gemäss Projektplan, abgestimmt mit den Strassensanierungen (Z25), Die Digitalisierung des Netzes erfolgt kontinuierlich.....	10
6.3	Strassenraumgestaltung Brünigstrasse im Ortskern und Umsetzung Betriebskonzept Brünigstrasse	10
6.4	Organisationsentwicklung (inkl. Personalentwicklung) Technische Dienste (Hausdienst und Werkdienst).....	10
6.5	Z17 Die Sicherheit von Strassenabschnitten und Knoten wird durch geeignete Massnahmen gezielt verbessert	10
6.6	Z22 Die Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger (Zugang Strüpfweg) wird verbessert.....	10
7.	Finanzen.....	10
7.1	Die Dokumente des strategischen Führungsprozesses sind aufgebaut und eingeführt	10
7.2	Die Finanzierung des Projektes «Raum für das Gemeindeleben» ist gesichert	10
7.3	Die Transparenz der Steuerdaten ist verbessert	10
7.4	Die Revision des Finanzhaushaltsgesetzes wird aktiv begleitet	11

1. Präsidiales

1.1 Der Masterplan und die Vorbereitungen zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung sind erstellt

Die Arbeiten zur Erarbeitung und Umsetzung Teilrevision der Bau- und Zonenordnung erfordern eine enge Koordination mit dem Departement Bau und Raumplanung. Diese wird durch die Ortsplanungskommission sichergestellt. Ziel ist es, dass die Bau- und Zonenordnung im Jahr 2027 in Kraft tritt.

1.2 Die Entwicklung des Vorhabens «Raum für das Gemeindeleben» schreitet voran

Das Projekt «Raum für das Gemeindeleben» besteht aus 4 Etappen. In die Legislatur 2024 – 2028 fallen die Etappen 1 und 2 an:

- Etappe 1: Neubau Kamp Ost
- Etappe 2: Sanierung und Ergänzung Mehrzweckgebäude (MZG)

Ziel ist es, den Neubau Kamp Ost (Etappe 1) auf das Schuljahr 2026/2027 in Betrieb zu nehmen. Die Kreditabrechnung erfolgt im Jahr 2027. Bei der Etappe 2 - Sanierung und Ergänzung Mehrzweckgebäude (MZG) – fallen die Projektierung, die Bewilligung des Baukredits und der Baustart in die Legislatur 2024 – 2028.

1.3 Die neue Organisation der Verwaltung ist festgelegt und die Überprüfung und Verbesserung interner Abläufe in der Verwaltung ist abgeschlossen

In den kommenden 2 Jahren wird die Organisation (Organigramm) der Verwaltung überprüft und allenfalls angepasst. Stellenbeschreibungen werden entsprechend angepasst. Personelle Abgänge durch Pensionierungen sind nachhaltig aufgefallen. Notwendige Anpassungen an der Gemeindeordnung, Organisationsverordnung und der Geschäftsordnung sind vorgenommen. Im Jahr 2027 erfolgt eine Wirkungskontrolle über die getroffenen Massnahmen.

1.4 Wesentliche Reglemente sind überarbeitet; Überflüssige ausser Kraft gesetzt (BZO gemäss 2.1.)

Mehrere Reglemente müssen der heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Dazu gehören z.B. das Reglement über die Besoldung der Behörden und Kommissionen, Personalreglement, Strassenreglement, Kanalisationsreglement.

1.5 Durchführung 750 Jahre Lungern Feier

Im Jahr 2025 feiert Lungern sein 750-jähriges Bestehen, nachdem der erste urkundliche Nachweis über Lungern im Steuerrodel des Bischofs von Konstanz aus dem Jahre 1275 gefunden wurde. Die Einwohnergemeinde Lungern organisiert für die Bevölkerung von Lungern ein Fest.

1.6 Jede gemeinderätliche Kommission hat einen genehmigten Leistungsauftrag

Es gibt beständige und nicht-beständige Kommissionen, die für den Gemeinderat Leistungen erbringen. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen, die der Gemeinderat an die Kommissionen erteilt, sollen in einem Leistungsauftrag für die Legislatur 2024 – 2028 definiert werden.

1.7 **Das Kommunikationskonzept Verwaltung (intern und extern) liegt vor**

Das zukünftige Kommunikationskonzept soll Fragen wie, wer kommuniziert was und wie oft über welchen Kanal (Medium), beantworten.

1.8 **Das Legislaturprogramm 2024 – 2028 ist kommuniziert**

Für die Legislatur 2024- 2028 besteht ein Legislaturprogramm, das auf die einzelnen Jahre mit Zielen und Massnahmen heruntergebrochen ist.

2. **Bau und Raumplanung**

2.1 **Erarbeitung neues Bau- und Zonenreglement**

Die Arbeiten zur Erarbeitung und Umsetzung Teilrevision der Bau- und Zonenordnung erfordern eine enge Koordination mit dem Präsidium. Diese wird durch die Ortsplanungskommission sichergestellt. Ziel ist es, dass die Bau- und Zonenordnung im Jahr 2027 in Kraft tritt.

2.2 **Umsetzung Parkplatzkonzept, Verbesserung Parkierung**

Die Parkierungssituation in der Gemeinde Lungern wird gesamthaft verbessert. Die Gemeinde setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine verbesserte öffentliche Parkierung im Dorf Lungern sowie im Gebiet Kaiserstuhl-Fischerparadies Bürglen ein. Die Gemeinde erarbeitet ein Konzept zur Parkplatzbewirtschaftung unter Einbezug aller Parkierungsflächen im öffentlichen, gewerblichen und touristischen Interesse.

2.3 **Digitalisierung Bauarchiv**

Das momentan physische Bauarchiv wird aufgeräumt und Doppelspurigkeiten beseitigt. Wo angebracht werde Dokumente digitalisiert.

2.4 **Z24 Die Versorgung mit erneuerbarer Energie wird erhöht. / E Mobilität wird gefördert**

Die Gemeinde geht als «Energistadt» im Bereich des Energiesparens sowie der Versorgung mit erneuerbarer Energie bei eigenen Liegenschaften mit gutem Beispiel voran.

3. **Wirtschaft und Sicherheit**

3.1 **Die Gemeinde führt den Bereich Tourismus mit einer Nachfolgeorganisation**

Die Gemeinde unterstützt den Tourismus und fördert die Besucherführung (Touristenlenkung).

3.2 Führung GFO

Es werden regelmässig Stabsübungen durchgeführt.

3.3 Sicherung der Fischerei auf dem Lungernersee

Festlegung nötiger Massnahmen in Absprache mit der Lungernersee AG und dem Kanton zur Sicherung der Fischereikonzession im gegenwärtigen Umfang (auch durch Vergleich mit anderen Seen).

3.4 Z11 Leben und Arbeiten / Z4 Kontaktpflege mit dem Gewerbe

Die Gemeinde bleibt mit den Gewerbebetrieben in regelmässigem Austausch, um deren Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen. Weiterbearbeitung in der WIKO.

3.5 Z13 Die Gemeinde Lungern setzt sich für eine verbesserte Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein.

Die Gemeinde Lungern setzt sich für eine verbesserte Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein, wie z.B. Prüfung und Umsetzung eines Halbstundentakes nach Giswil (durch stündliche Buslinie ab Hag oder LTB).

3.6 Z19 Die Benützung des Velos wird attraktiver gestaltet

An geeigneten Orten sind Ladestationen für E-Bikes vorzusehen. An Orten von öffentlichem oder touristischem Interesse ist die Einführung eines Veloverleihsystems zu prüfen. Bei den Bahnhöfen Lungern und Kaiserstuhl (Bike & Ride) sowie an weiteren Orten von öffentlichem oder touristischem Interesse sollen Veloabstellplätze realisiert oder erweitert werden, welche nach Möglichkeit gedeckt sind.

3.7 Z20 Die Voraussetzungen für den touristischen Veloverkehr werden verbessert

Auf der Strasse entlang dem Westufer des Lungernersees sind Massnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch schnelle E-Bikes (45 km/h) zu prüfen (Hinweistafeln zur Gefährdung). Zum Thema Mountainbike arbeitet die Gemeinde Lungern aktiv an einem Konzept der fünf Zentralschweizer Kantone mit. Für das Mountainbiken sollen attraktive Rahmenbedingungen gelten. (NRP Projekt MTB Zentralschweiz, Lead bei Kanton).

3.8 Z21 Fussverkehr und Wanderwege

Fusswegverbindungen und zu Fuss erreichbare Orte von touristischer Bedeutung werden besser sichtbar gemacht und bei Bedarf ergänzt.

3.9 Z24 Die Versorgung mit erneuerbarer Energie wird erhöht

Die Gemeinde setzt sich für attraktive Bedingungen des Wärmeverbundes ein, sodass der Anschluss von Liegenschaften an den Wärmeverbund konkurrenzfähig wird. Zudem setzt sich die Gemeinde für einen langfristigen Erhalt des Wärmeverbunds ein.

4. Bildung und Kultur

4.1 Umsetzung Schulprogramm SJ 2023/2024 – 2027/28

Das vom Schulrat (SR) im Januar 2024 genehmigte Schulprogramm SJ 2023/2024 – 2027/28 wird etappenweise umgesetzt.

4.2 Erstellung des Führungshandbuchs der Schule

Das Führungshandbuch ist eine Sammlung verschiedener Dokumente, wie Arbeitsbeschriebe, Funktionendiagramm, Bewilligungsverfahren, Vorgehen Förderbedarf, Personalführung usw.

4.3 Krisenkonzept «Schule» und Übungen

Konzepte werden erarbeitet, regelmässig geschult und geübt.

4.4 Überprüfung Struktur Musikschule

Das Strukturmodell der Musikschule wird überprüft, allenfalls neu definiert und eingeführt.

4.5 Archivierung und Datenschutz in der Schule

Die Archivierung und der Datenschutz werden konzeptionell erarbeitet und umgesetzt, so dass sie den heutigen Anforderungen entsprechen.

4.6 Schulergänzende Tagesstrukturen

Die bereits bestehenden schulergänzenden Tagesstrukturen (z.B. Mittagstisch) werden jährlich überprüft und den Bedürfnissen angepasst. Allenfalls neue schulergänzenden Tagesstrukturen werden je nach Nachfrage geprüft.

4.7 Weiterentwicklung Seenachtsfest

Die Organisation des Seenachtsfest wird überprüft und allenfalls angepasst.

4.8 Stärkung Vereine / Besucherführung

Die Gemeinde setzt sich für die Förderung des Vereinslebens für Jung und Alt ein.

4.9 Die öffentliche Bibliothek ist überprüft

Das Pilotprojekt 2022 – 2026 wird ausgewertet und Anpassungen werden allenfalls vorgenommen.

5. Gesellschaft und Gesundheit

5.1 Zukunft der Kommissionen im Bereich Gesundheit und Soziales ist geklärt

Der Bedarf an Kommissionen wird eruieren und entsprechende Anpassungen werden vorgenommen.

5.2 Die Reglemente und Leistungsvereinbarungen im sozialen Bereich sind überprüft

Die Reglemente und Leistungsvereinbarungen im sozialen Bereich sind überprüft.

5.3 Zusammenarbeit RSD ist vertieft und optimiert

Die Zusammenarbeit mit dem regionalen Sozialdienst (RSD) ist überprüft und Abläufe sind geklärt und allenfalls verbessert.

5.4 Die Kinder- und Jugendpolitik in Lungern ist etabliert und umgesetzt

Die Jugendkommission wird gegründet und die Kinder- und Jugendpolitik überprüft.

5.5 Der öffentliche Auftritt des Bereiches Gesundheit und Soziales ist erweitert, modernisiert und überprüft

Der öffentliche Auftritt des Bereiches Gesundheit und Soziales ist erweitert, modernisiert und überprüft.

5.6 Die Aufgaben der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit Lungern – Giswil sind geklärt

Die Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit für die Gemeinden Lungern und Giswil wurde 2023 neu ins Leben gerufen. Die Aufgaben der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit Lungern – Giswil werden überprüft und allenfalls angepasst.

5.7 Das Konzept Wohnen und Leben im Alter wird umgesetzt und weiterentwickelt

Der demografische Wandel, hin zu einer älter werdenden Bevölkerung, wird vorausschauend berücksichtigt. Für die ältere Bevölkerung sind günstige Voraussetzungen zum Wohnen sowie zur Teilhabe am Dorfleben zu schaffen.

6. Tiefbau und Umwelt

6.1 Die Strassensanierung verläuft gemäss Sanierungskonzept in Abstimmung mit dem Projektplan GEP. Die Digitalisierung des Netzes erfolgt kontinuierlich.

Die Strassensanierung verläuft gemäss Sanierungskonzept in Abstimmung mit dem Projektplan GEP. Die Digitalisierung des Netzes erfolgt kontinuierlich.

6.2 GEP verläuft gemäss Projektplan, abgestimmt mit den Strassensanierungen (Z25), Die Digitalisierung des Netzes erfolgt kontinuierlich

Die Gemeinde koordiniert die Erneuerung des Werkleitungssystems langfristig und nutzt bei Bedarf die Chance zur Umgestaltung von Strassenräumen und Plätzen.

6.3 Strassenraumgestaltung Brünigstrasse im Ortskern und Umsetzung Betriebskonzept Brünigstrasse

Zur Koordination auf der Planungsebene hat der Gemeinderat die «nicht-ständige Kommission Strassenraumgestaltung Brünigstrasse» gebildet, Präsident dieser Kommission ist der Departementsvorsteher Tiefbau und Umwelt. Der Aussenraum im Ortskern wird attraktiv und für alle Verkehrsteilnehmenden sicher gestaltet. Die Umgestaltung des Strassenraums im Ortskern wird durch die Gemeinde aktiv begleitet. Die Sicherheit für Velofahrende auf der Brünigstrasse wird verbessert.

6.4 Organisationsentwicklung (inkl. Personalentwicklung) Technische Dienste (Hausdienst und Werkdienst)

Die Organisation der technischen Dienste (Haus- und Werkdienst) wird überprüft und allenfalls werden Änderungen eingeführt.

6.5 Z17 Die Sicherheit von Strassenabschnitten und Knoten wird durch geeignete Massnahmen gezielt verbessert

Die Sicherheit von Strassenabschnitten und Knoten wird durch geeignete Massnahmen gezielt verbessert. Dies soll mit einer besseren Signalisation, Verkehrslenkungen, Tempo- und Fahrbeschränkungen und weiteren Massnahmen geschehen.

6.6 Z22 Die Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger (Zugang Strüpfweg) wird verbessert

Die Querung der Bahnhofstrasse als wichtige Schulwegverbindung wird sicherheitstechnisch besser gestaltet.

7. Finanzen

7.1 Die Dokumente des strategischen Führungsprozesses sind aufgebaut und eingeführt

Die bestehenden Dokumente des strategischen Führungsprozesses sind überprüft und allenfalls angepasst und/oder ergänzt.

7.2 Die Finanzierung des Projektes «Raum für das Gemeindeleben» ist gesichert

Mit der Unterstützung des externen Finanzierungspartners «Loanboox» ist die Finanzierung der mehreren Bauetappen des Projektes «Raum für das Gemeindeleben» gesichert.

7.3 Die Transparenz der Steuerdaten ist verbessert

Der Einsatz des Abfragetools «Power BI» der kantonalen Steuerverwaltung wird sukzessive verbessert.

7.4 Die Revision des Finanzhaushaltsgesetzes wird aktiv begleitet

Das Finanzhaushaltsgesetz wird in den kommenden Jahren überarbeitet, indem es Finanzvorgaben (HRM2-Kennzahlen) gibt, die bei der Finanzierung des Projektes «Raum für das Gemeindeleben» schwierig einzuhalten sind. Der Einbezug der Lungerer Kantonsräte bei der Meinungsbildung und Abstimmung mit ähnlich denkenden Gemeinden soll gewährleistet sein.